

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Amt für Justizariat
ÖPNV und wirtschaftliche Beteiligungen
Markt 8
99706 Sondershausen

**Antrag auf Gewährung der Projektförderung gemäß der Richtlinie zur
Förderung von Bürgerbusprojekten im Kyffhäuserkreis.**

Von dem Landratsamt auszufüllen!	
Erstantrag	<input type="checkbox"/>
Folgeantrag	<input type="checkbox"/>
Änderungsantrag	<input type="checkbox"/>
Datum	
Aktenzeichen	

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1 Informationen zum*zur Antragsteller*in

1.1. Kontakt- und Bankdaten

Name:	
Ansprechpartner:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Bezeichnung des Kreditinstituts:	
IBAN:	

Der Antragsteller ist ...

- ein eingetragener Verein. (weiter unter 1.2 Vorstellung des Bürgerbusvereins)
- ein Verkehrsunternehmen. (weiter unter 2. Projektbeschreibung)

Hinweis: Als Bürgerbusverkehr gilt der mit Kleinbussen (bis zu neun Sitzplätze, einschließlich Fahrer oder Fahrerin) betriebene Personennahverkehr, insbesondere, wenn dieser von einem zu diesem Zweck gegründeten Verein mit ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrern durchgeführt wird.

1.2 Vorstellung des Vereins

Informationen über den Verein und seine Tätigkeit

Gründungsdatum des Vereins:	
Registergericht:	
Mitgliederzahl (ca.):	
Anzahl der aktuell vom Verein eingesetzten Busse:	
Tätigkeits- bzw. Verkehrsgebiet des Vereins	
Linien davon	

1.3 Kooperationspartner

vollständiger Name (z.B. Verkehrsunternehmen bzw. Verein)	
Anschrift	
E-Mail-Adresse	
Bei Einsatz im Rahmen einer vereinseigenen Liniengenehmigung, Daten zur Genehmigung bitte eintragen:	
Datum	
Aktenzeichen	

2 Projektbeschreibung

Gegenstand der Förderung:	<input type="checkbox"/> Organisationskosten <input type="checkbox"/> Betriebskosten <input type="checkbox"/> Fahrzeugbeschaffung <input type="checkbox"/> Fahrzeugleasing
Förderjahr:	

<p>Ausgangslage und Projektbeschreibung:</p> <p>(kurze und eindeutige Beschreibung der Ausgangslage und des Bürgerbusprojektes, welches gefördert werden soll)</p> <p>→ ggf. als Anlage</p>	
--	--

3 Finanzierung

3.1 Finanzierungsplan

Ausgabeart	Kostenarten (z.B. Werbung, Kraftstoff, usw.)	Summe in €
Organisationskosten nach FöRi 2.1		
Betriebskosten nach FöRi 2.2		
	Summe	

Gesamtausgaben	€
----------------	---

Gesamtfinanzierung		Betrag
Mittel des Trägers Antragstellers	Eigenmittel	
	Einnahmen	
	Spenden und Sonstiges	
	Summe	€

öffentliche Mittel	Bundesmittel	
	Sonstige Mittel des Freistaates Thüringen	
	Mittel der Gemeinde	
	Mittel Kyffhäuserkreis (z.B. LSZ)	
	sonstige öffentliche Mittel	
	Summe	€

beantragte Mittel	
-------------------	--

3.2 weitere Förderungen

Grundsätzlich entfällt eine Förderung nach dieser Richtlinie, wenn für den gleichen Zweck andere Mittel des Kyffhäuserkreises in Anspruch genommen werden können. Soweit die Inanspruchnahme zusätzlicher Fördermittel zulässig ist, sind diese Mittel auf die Zuwendungen nach diesen Richtlinien nicht anzurechnen. Bei der Bemessung der Förderhöhe ist darauf zu achten, dass ein angemessener Eigenanteil des Zuwendungsempfängers verbleibt.

Sind noch andere Förderanträge in Planung oder wurden bereits gestellt?

- Nein Ja, bei: _____

Beschaffung eines Fahrzeugs

4 Beschaffungsgrund (Förderbedarf)

Das Fahrzeug soll ...

- als neu hinzukommende Verkehrsleistungen beschafft werden (**weiter unter 4.1 Erstbeschaffung**)
- als Ersatz für ein auszusonderndes Altfahrzeug beschafft werden (**weiter unter 4.2 Ersatzbeschaffung**)

4.1 Erstbeschaffung

Eine Erstbeschaffung von Kleinbussen ist, wenn der vorgesehene Einsatz des Fahrzeuges eine jährliche Laufleistung von mindestens 20 000 km erwarten lässt.

→ Das Fahrzeug wird für die Einrichtung neuer Linien und/oder zur Erweiterung oder Verdichtung bestehender Linien benötigt, d.h. soll für eine aus Sicht des Vereins hinzukommende Verkehrsleistung beschafft werden.

Bitte begründen Sie den Beschaffungsbedarf (Art der Erweiterung (z.B. Neue Linie, neuer Kooperationsvertrag, zusätzliche Fahrten, Linienerweiterung), Verkehrsgebiet, Linie(n), geplanter Starttermin):

Hinweis: Eine Verkehrsleistung wäre nicht „neu“, wenn lediglich die Kooperationsvereinbarung erneuert wird. Um- bzw. Neubenennungen von Linien führen nicht zu neuen Linien.

4.2 Ersatzbeschaffung

Eine Ersatzbeschaffung ist, wenn das Fahrzeug im Förderjahr ein Alter von 7 Jahren erreicht oder ein Alter von 5 Jahren erreicht und eine Laufleistung von über 150 000 km aufweist.

Folgendes Fahrzeug soll ersetzt werden:

Amtliches Kennzeichen	
Hersteller, Modell/ Handelsbezeichnung	
Baujahr	
Eigentümer des Fahrzeugs	
Lt. Zulassungsbescheinigung aktuell zugelassen auf	
Datum der Erstzulassung	
Datum der Zulassung auf den Antragsteller	
Kilometerstand bei Antragstellung	
Anteil des Einsatzes im Linienverkehr gem. § 42 PBefG %	
Datum Zuwendungsbescheid, Aktenzeichen:	

Fahrzeug war in den letzten 4 Jahren von der Kfz-Steuer befreit: Ja Nein

Dieses Altfahrzeug wurde in diesem Förderprogramm gefördert: Ja Nein

Hinweise: Bei Ersatzbeschaffungen ist der Verkaufserlös des Altfahrzeuges für die Beschaffung des neuen Fahrzeuges einzusetzen. Übersteigen Verkaufserlös und Förderung die Gesamtausgaben für das Neufahrzeug, vermindert sich die Förderung um den die Gesamtausgaben übersteigenden Betrag.

5 Geplante Beschaffung

5.1 Das Fahrzeug

Beschaffungsart:

Kauf

Leasing

Beschaffungen des folgenden Kleinbusses, für den hiermit Zuwendungen beantragt werden:

Art des Busses	
<input type="checkbox"/> Niederflur- Bus <u>mit</u> spezieller Vorrichtung für die Aufnahme von Rollstühlen gem. FöRi 5.2 a) - c)	
Antriebsart:	<input type="checkbox"/> Diesel
	<input type="checkbox"/> Benzin
	<input type="checkbox"/> CO2-frei (insbes. E-Busse)
<input type="checkbox"/> Niederflur- Bus <u>ohne</u> spezielle Vorrichtung für die Aufnahme von Rollstühlen gem. FöRi 5.2 a) - c)	
Antriebsart:	<input type="checkbox"/> Diesel
	<input type="checkbox"/> Benzin
	<input type="checkbox"/> CO2-frei (insbes. E-Busse)
<input type="checkbox"/> Hochboden-Bürgerbus <u>ohne</u> spezielle Vorrichtung für die Aufnahme von Rollstühlen gem. FöRi 5.2 a) - c)	
Antriebsart:	<input type="checkbox"/> Diesel
	<input type="checkbox"/> Benzin
	<input type="checkbox"/> CO2-frei (insbes. E-Busse)

5.2 Geplanter Einsatz im ÖPNV

Einsatz des Fahrzeuges im öffentlichen Personennahverkehr nach § 42 PBefG:

mit mindestens 80 %

mit weniger als 80 %

5.3 Verkaufsangebot

Verkäufer: _____

Modell: _____

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:

6 Anlagen

Folgende Anlagen müssen dem Förderantrag beigelegt sein. Eine Antragsbearbeitung kann nur stattfinden, wenn alle Anlagen vorliegen.

- Jahresabschluss des Vorjahres
- Betriebskonzept
- Bestätigung des Landkreises/ ÖPNV-Aufgabenträger im Sinne des 4 d) Förderrichtlinie
- Auszug aus Vereinsregister
- Kooperationsvereinbarung zwischen Antragsteller und Kooperationspartner

Hiermit wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben gemachten Angaben bestätigt.

Die Förderrichtlinie ist mir bekannt und der Zuschuss ist ausschließlich für den genannten Förderzweck zu verwenden.

Änderungen, die zum Verlust der Förderfähigkeit führen, werden vom Antragsteller unverzüglich nach Eintritt dem Landratsamt Kyffhäuserkreis gemeldet.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller bzw. Antragstellerin